

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Seit 2003 schafft noch jeder Tri von Jens Quorning die Nominierung. Mit dem **DRAGONFLY 25** holt er bereits zum dritten Mal den Titel in der **MEHRRUMPF-KATEGORIE**

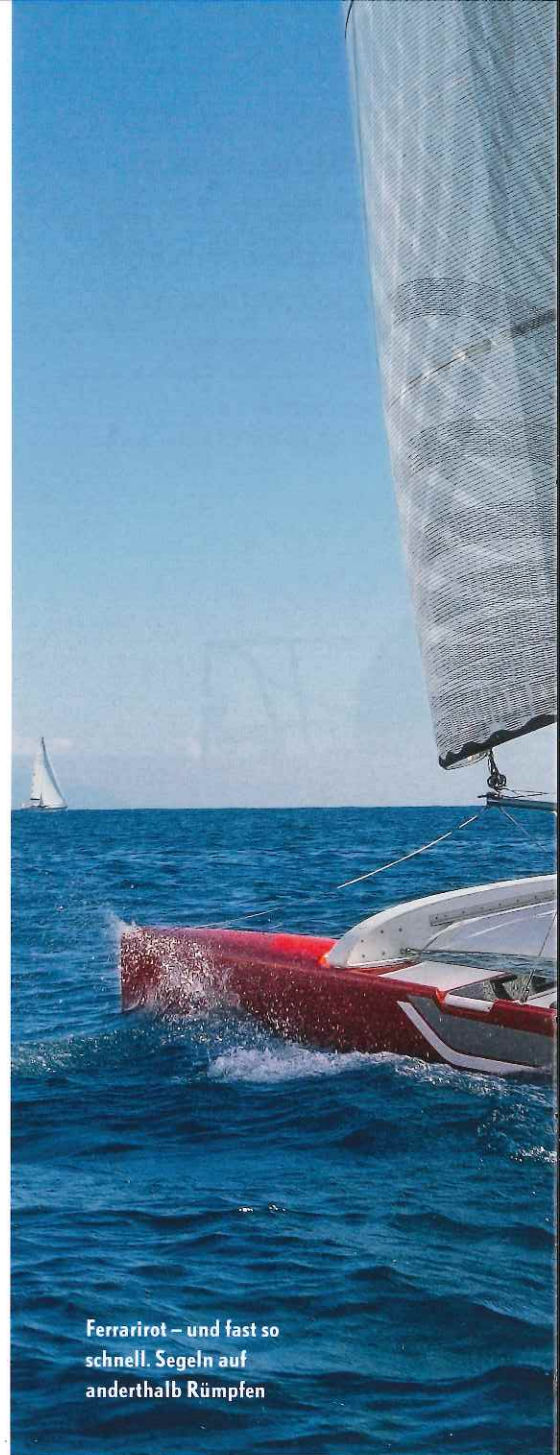
Mit kleinen Trimaranen begann die Erfolgsgeschichte von Dragonfly. Und allem Anschein nach findet sie so auch ihre Fortsetzung. Über einen Mangel an Aufträgen kann sich die kleine dänische Werft jedenfalls nicht beklagen, seit sie letztes Jahr den 25 vorgestellt hat – und das trotz sehr ambitionierter Preise. Das 7,45 Meter lange und 5,80 Meter breite Boot war für 2016 schon ausverkauft, bevor das Jahr begonnen hatte. Der Basispreis von 83 000 Euro, der sich mit ein paar Extrawünschen leicht auf über 100 000 Euro treiben lässt, ist also kein Hinderungsgrund. Warum auch?

Kaum ein Modell am Markt bietet so viel leicht abrufbare Leistung. Es ist bewohnbar und dazu noch gut zu trailern. Der Tri wirkt fast wie eine Quant mit Kajüte, nur eben ohne Foils. Zwei Personen finden im Dragonfly 25 durchaus Platz für mehr als nur ein Wochenende. Und auf See gibt es ohnehin wenig, was mehr begeistert. Dazu braucht es nicht einmal unbedingt die Sportversion mit hö-

herem Mast und Ruderblättern an den Außenschwimmern. Für Reviere mit ordentlich Wind wie Nord- und Ostsee sowie Holland tut es auch die Tourenvariante mit Zentralruder am Mittelrumpf (YACHT-Einzeltest 10/2015, Tri-Vergleich 3/2016). Das unmittelbare Segelerlebnis erinnert fast ein wenig an Strandkatsegeln: Es kann durchaus nass werden, und seinen Luvschwimmer hebt der Dragonfly 25 auch flugs aus dem Wasser.



Die Logenplätze sind eindeutig an Deck. Aber wer sich etwas einschränken kann, findet in der schmalen Kajüte ausreichend Fahrtenkomfort



Ferrarirot – und fast so schnell. Segeln auf anderthalb Rümpfen



BALI 4.3
Test in Vorbereitung

Durchdachter Fahrtenkat, der auch fürs Chartergeschäft konzipiert ist. Viele innovative Lösungen, insbesondere für mehr Komfort an Bord. Absagen für beide EYOTY-Tests warfen ihn aus der Wertung



COMET CAT 37
Test in YACHT 24/2015

Erstes Mehrrumpf-Modell der bisher auf Monos spezialisierten Werft nahe Rom. Leichtbau sorgt für recht flottes Vorankommen, die Steuerstände achtern für gute Übersicht. Interessante Premiere

»Der Dragonfly 25 ist
FAST SO SCHNELL wie
der 28, macht aber
NOCH MEHR SPASS
und ist nicht so teuer«

AXEL NISSEN-LIE
CHEFREDAKTEUR „SEILAS“, NOR



DAZCAT 1495
Test in Kürze

Heißes Geschoss! Highend-Katamaran mit erstklassigen Leistungswerten und gutem Gefühl am Ruder. Sehr steife Konstruktion, viel Platz unter Deck. Aus Gewichtsgründen etwas karger Ausbau



SLYDER 47
Test in Vorbereitung

Ambitioniertes Projekt unter deutscher Führung. Soll Speed und Komfort vereinen und die Lücke zwischen Fahrten- und Regattakat schließen. Wegen verzögerter Fertigstellung kein Test möglich